

FR, 28.01.2016

# „Zeigen, wie schön Mathematik ist“

## Elisabethen- und Wöhlerschüler lösen 24 Stunden lang Aufgaben – das geht nicht ohne Kaffee

*Herr Müller, die meisten Schüler sind froh, wenn sie die eine Unterrichtsstunde Mathe am Tag hinter sich gebracht haben. An der Elisabethen- und der Wöhlerschule organisieren Sie einen 24-Stunden-Mathe-Marathon. Wollen Sie die Schüler quälen?*

Wir haben das schon dreimal gemacht – und es ist nie eine Qual. Die Schüler sprechen uns inzwischen sogar an, ob sie mitmachen dürfen. Eigentlich nehmen die Mathe-Leistungskurse des Abiturientenjahrgangs der beiden Schulen teil. Aber nun wollen auch die Grundkursschüler unbedingt mitmachen.

*Ist man überhaupt in der Lage, komplizierte mathematische Aufgaben mitten in der Nacht zu lösen?*

Ich bin immer baff, wie fit die Schüler sind. Die jungen Leute machen nachts um vier oder fünf

noch anspruchsvolle Aufgaben. Wir haben nur unterschätzt, wie anstrengend das für uns Ältere ist – wir müssen das ja auch korrigieren. Nach den 24 Stunden sind wir dann richtig durch.

*Aber will man sich wirklich nachts um drei nach 19 Stunden Rechnen den Kopf noch über weitere mathematische Gleichungen zerbrechen?*

Es geht ja nicht um Gleichungen. Nur um Themen, von denen man sonst im Unterricht gar nichts hört. Um tolle Mathematik – von der wir denken, dass Schüler davon gehört haben sollten, wenn sie die Schule verlassen. Wir wollen einfach zeigen, wie schön Mathematik ist.

*Mathematik ist schön?*

Es gibt ein Zitat, von dem ich nicht weiß, von wem es stammt. „Man sollte Mathe wie einen Diamanten betrachten: Beides ist

### MATHE-MARATHON



PRIVAT

**Axel Müller (45)** ist Lehrer für Mathematik und Physik an der Elisabethenschule.

**Mit seinem** Kollegen Stephan

Schanbacher von der Wöhlerschule organisiert er zum vierten Mal die Veranstaltung „24 Stunden Mathematik“. Sie startet am heutigen Donnerstag um acht Uhr und endet morgen früh ebenfalls um acht.

„Viva Las Vegas – Strategien fürs Casino“, „Wie groß ist ‚Unendlich?‘“ oder „Die Mathematik des Zauberwürfels“ lauten nur einige der zahlreichen Themen.

**Rund 80 Schüler** der beiden Schulen nehmen an dem Mathematik-Marathon teil. sabu

wertvoll, hart und schön.“ Dass Mathe hart sein kann, kriegen die Schüler in der Schule ja mit. Manchmal auch, dass sie wertvoll ist. Das mit dem ‚schön‘ muss man aber erklären. Ich zeige etwa nachts um drei einen Houdini-Zaubertrick: Ein Blatt Papier wird gefaltet und mit einem einzigen geraden Schnitt durchgeschnitten. Daraus entsteht ein Schwan. Um das zu verstehen, braucht man Mathematik. Da geht es um Geometrie.

*Wie viele Energydrinks und Kaffee stehen denn bereit, um die 24 Stunden durchzuhalten?*

Energydrinks weiß ich gar nicht. Aber wir haben eine 60-Tassen-Kaffeemaschine. Ich weiß gar nicht, ob so viele Junge Kaffee trinken. Ich brauche ihn schon. In den 24 Stunden trinke ich bestimmt 20 Tassen.

Interview: Sandra Busch